The background of the page is a light gray color. It features two large, abstract, wavy patterns made of many thin, parallel lines. One pattern starts from the left edge and curves upwards and then downwards towards the center. The other pattern starts from the top right edge and curves downwards and then upwards towards the center. These patterns create a sense of movement and depth.

# Montage

AME 900 F

AIRMASTER

Diese Anleitung enthält Texte, Abbildungen und Zeichnungen, die ohne ausdrückliche Genehmigung von Airmaster A/S auch auszugsweise weder vervielfältigt noch anderweitig verbreitet werden dürfen.

Revision	Datum	Beschreibung
01	2024-12-05	Erste Ausgabe

HINWEIS	
	<p>Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage des AME-900-F-Geräts gründlich durch.</p> <p>Bitte bewahren Sie diese zum späteren Nachschlagen auf. Anleitungen müssen dem Eigentümer des Geräts zur Aufbewahrung ausgehändigt werden.</p>

Füllen Sie dieses Formular als zukünftige Referenz aus:

Informationen zur Installation	
Typ	
Lieferdatum	
Seriennummer	
Montageort	

# Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	5
1.1	Zielgruppe.....	5
1.2	Warnsymbole.....	5
1.3	Haftung.....	6
2	Sicherheitshinweise.....	7
2.1	Verantwortlichkeit.....	8
2.1.1	Anforderung an das Personal.....	8
3	Produktkennzeichnung.....	9
3.1	Produktname und -typ.....	9
3.2	Technische Daten.....	9
3.3	Hersteller.....	9
4	Transport und Lagerung.....	10
5	Wichtige Informationen vor der Montage des Geräts.....	11
5.1	Mindestabstand zu Gebäudeteilen und Raumaufteilung.....	12
5.2	Werkzeuge und Zubehör.....	12
5.3	Auspacken.....	13
6	Montage.....	14
6.1	Markieren und Bohren der Kanallöcher.....	14
6.2	Montage des Geräts.....	15
6.3	Montieren von Kanalrohren und Gittern.....	17
6.3.1	Abdichtung.....	18
6.4	Kondensatablauf (optional).....	18
Appendix A	Maßzeichnung.....	20

## Abbildungen

Abbildung 1: AME-900-F-Gerät.....	9
Abbildung 2: Hindernisse können zu unerwünschten Strömungsrichtungen führen – nur zur Veranschaulichung .....	12
Abbildung 3: Maßzeichnung [in mm], Oberseite des AME-900-F-Geräts.....	14
Abbildung 4: Bringen Sie Latten, Leisten oder Holzklötze an, bevor Sie das Gerät anheben. ....	15
Abbildung 5: Bewegen Sie das Gerät an seinen Platz. ....	15
Abbildung 6: Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät waagrecht steht. ....	16
Abbildung 7: Befestigen Sie die Halterungen an der Geräteoberseite an der Wand.....	16
Abbildung 8: Kanalrohre und Gitter – allgemeiner Überblick.....	17
Abbildung 9: Abdichten der Fugen rund um die Kanäle, Schnittzeichnung.....	18
Abbildung 10: Siphon zur Geruchsvermeidung .....	19

## Tabellen

Tabelle 1: Produktname und -typ .....	9
Tabelle 2: AME 900 F – Technische Daten.....	9
Tabelle 3: Gewicht und Abmessungen.....	10

# 1 Einführung

Diese Anleitung erklärt Ihnen, wie Sie das AME-900-F-Gerät richtig und sicher montieren.

Die Montage und Installation des AME 900 F gliedert sich in zwei Teile:

1. Montage des Geräts und Befestigung an der Wand (diese Anleitung).
2. Elektrische Installation. Bitte beachten Sie die Installationsanleitung.

Beide Anleitungen sind Teil der Lieferung. Die Anleitungen können auch von unserer Webseite heruntergeladen werden, siehe Abschnitt 3.3.

## 1.1 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an qualifiziertes Personal.

## 1.2 Warnsymbole

Diese Anleitung kann Warnsymbole enthalten. Die Farben und Symbole entsprechen den Normen ISO 3864 und ISO 7010. Die visuelle Darstellung kann je nach Art des Mediums variieren.

Die Symbole werden im Folgenden beschrieben:

	<b>GEFAHR</b>
	Weist auf eine Gefahr mit starkem Risiko hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.

	<b>WARNUNG</b>
	Weist auf eine Gefahr mit mittlerem Risiko hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

	<b>WARNUNG</b>
	Weist auf eine Quetschgefahr für die Hände hin.

	<b>VORSICHT</b>
	Weist auf eine Gefahr mit geringem Risiko hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

	<b>VORSICHT</b>
	Tragen Sie Sicherheitsschuhe als persönliche Schutzausrüstung.

	<b>HINWEIS</b>
	Wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, können Schäden am Gerät und in der Umgebung entstehen.

	Informationen, Tipps und Empfehlungen.
---	--

### 1.3 Haftung

Der Hersteller kann nicht für Schäden wegen Nichtbeachtung dieser Anleitung haftbar gemacht werden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Alle angegebenen Werte sind Nennwerte und können durch örtliche Gegebenheiten beeinflusst werden.

Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung erlischt der Garantieanspruch.

## 2 Sicherheitshinweise

Bei Nichtbeachtung der mit einem Warnsymbol gekennzeichneten Anweisungen besteht die Gefahr von Personen- oder Sachschäden.

WARNUNG	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Gerät darf nicht in explosionsgeschützten Räumen installiert werden.</li><li>• Das Gerät darf nicht in Räumen installiert werden, in denen sich brennbare oder korrosive Gase in der Luft befinden.</li><li>• Das Gerät darf nicht in Räumen mit abrasiven Partikeln in der Luft installiert werden.</li><li>• Das Gerät darf nicht in Feuchträumen installiert werden.</li></ul>

VORSICHT	
	<p>Tragen Sie bei der Montage des Geräts Sicherheitsschuhe.</p>

HINWEIS	
	<p>Bei der Installation des Lüftungsgeräts in einem Raum mit einem Kamin oder Ofen, der Luft aus dem Raum zieht, müssen alle geltenden Bestimmungen beachtet werden.</p>

HINWEIS	
	<p>Das Gerät darf nicht ohne die in der Betriebs- und Wartungsanleitung angegebenen Filter verwendet werden.</p>

## 2.1 Verantwortlichkeit

<b>VORSICHT</b>	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Installateur ist dafür verantwortlich, dass das Gerät gemäß den örtlichen Vorschriften und Normen installiert wird.</li><li>• Der Installateur ist dafür verantwortlich, dass das Gerät ordnungsgemäß befestigt und in senkrechter Lage gesichert ist.</li><li>• Der Installateur ist dafür verantwortlich, dass nach der Installation des Geräts alle vorhandenen Funktionen an Decke und Wand (etwa die Dampfsperre) wiederhergestellt und voll funktionsfähig sind.</li></ul>

### 2.1.1 Anforderung an das Personal

Die Montage des AME-900-F-Geräts muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Ungeschulte Personen dürfen keine Montagearbeiten am Gerät durchführen.

## 3 Produktkennzeichnung

### 3.1 Produktname und -typ

Name des Produkts	AME 900 F
Gerätenummer	9600900701
Typ	Dezentrales Lüftungsgerät



Abbildung 1: AME-900-F-Gerät

Tabelle 1: Produktname und -typ

### 3.2 Technische Daten

Gewicht: Standardgerät, komplett	281 kg
Abmessungen (B × H × T)	1150 × 2260 × 661 mm
Mindestdeckenhöhe	2300 mm
Empfohlene Deckenhöhe	2445 mm
Kanalanschluss	ø315 mm
Farbe: Gehäuse	RAL 9010

Tabelle 2: AME 900 F – Technische Daten

Näheres finden Sie im Datenblatt des AME 900 F. Das Datenblatt ist auf unserer Webseite abrufbar.

### 3.3 Hersteller

Airmaster A/S  
Industrivej 59  
9600 Aars  
Dänemark

Telefon: +45 98 62 48 22  
E-Mail: [info@airmaster.dk](mailto:info@airmaster.dk)  
Webseite: [www.airmaster.dk](http://www.airmaster.dk)

## 4 Transport und Lagerung

Das AME-900-F-Gerät ist auf einer Palette verpackt. Jede Palette enthält ein Gerät.

Die Palette muss während des Transports gesichert werden, damit sie sich nicht bewegt oder verrutscht. Achten Sie darauf, dass sie bei der Handhabung nicht fallen gelassen oder anderweitig beschädigt wird.

Bruttogewicht (ein Gerät auf Palette)	Etwa 350 kg
Nettogewicht (Gerät)	281 kg
Abmessungen der Palette (L × B)	2350 × 1300 mm

Tabelle 3: Gewicht und Abmessungen

	<b>HINWEIS</b>
	Das Gerät muss an einem trockenen Ort bei einer Temperatur zwischen -10 und 30 °C gelagert werden.

## 5 Wichtige Informationen vor der Montage des Geräts

Lesen Sie vor Arbeitsbeginn die Anweisungen in diesem Kapitel sorgfältig durch.

WARNUNG	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Boden und die Wände in dem Raum, in dem das Gerät montiert wird, müssen glatt und im Lot sein.</li><li>• Die Mindestdeckenhöhe beträgt 2300 mm (siehe Abschnitt 3.2).</li><li>• Verwenden Sie für das Material der tragenden Wand geeignete Schrauben. Die Schrauben müssen das Gewicht des Geräts tragen können und zu den Befestigungspunkten des Geräts passen.</li></ul> <p>Wenn das Gerät wegen einer unebenen oder nicht im Lot befindlichen Oberfläche umkippt, besteht ein hohes Risiko für schwere Verletzungen und Schäden am Gerät.</p>

HINWEIS	
	<p>Verwenden Sie geeignete Hebevorrichtungen. Das Gerät ist schwer; versuchen Sie nicht, es von Hand zu heben oder zu bewegen.</p>

HINWEIS	
	<p>Kanallöcher in der Wand müssen ein Gefälle von 1 bis 2 % nach außen haben, damit kein starker Regen in das Gerät eindringen kann.</p>

	<p>Wir empfehlen, Kanallöcher 10 bis 15 mm größer zu bohren, als in den Zeichnungen angegeben. Dies ermöglicht eine spätere Isolierung, verhindert direkte Berührung mit der Wand und ermöglicht die Wiederherstellung einer Dampfsperre und dergleichen.</p>
---	---

## 5.1 Mindestabstand zu Gebäudeteilen und Raumaufteilung

Es ist wichtig, das Gerät richtig zu positionieren. Das Gerät benötigt freien Raum, damit die Tür geöffnet werden kann. Hindernisse im Raum können den Luftstrom des Geräts beeinträchtigen. Berücksichtigen Sie daher die Raumaufteilung bei der Wahl des richtigen Standorts.

Nachfolgend sind die wichtigsten Abstände aufgeführt, die Sie vor der Installation beachten müssen:

- *Zum Öffnen der Gerätetür ist auf der linken Seite (von vorne gesehen) ein Mindestabstand von 10 mm erforderlich.*
- *Vor dem Gerät ist ein Mindestabstand von 1150 mm erforderlich, da sich die Gerätetür sonst nicht öffnen lässt.*

Wie erwähnt, können Hindernisse im Raum den Luftstrom beeinträchtigen. Eine große Deckenlampe kann beispielsweise den Luftstrom stören und zu unerwünschten Strömungsrichtungen führen. Eine Veranschaulichung sehen Sie unten:

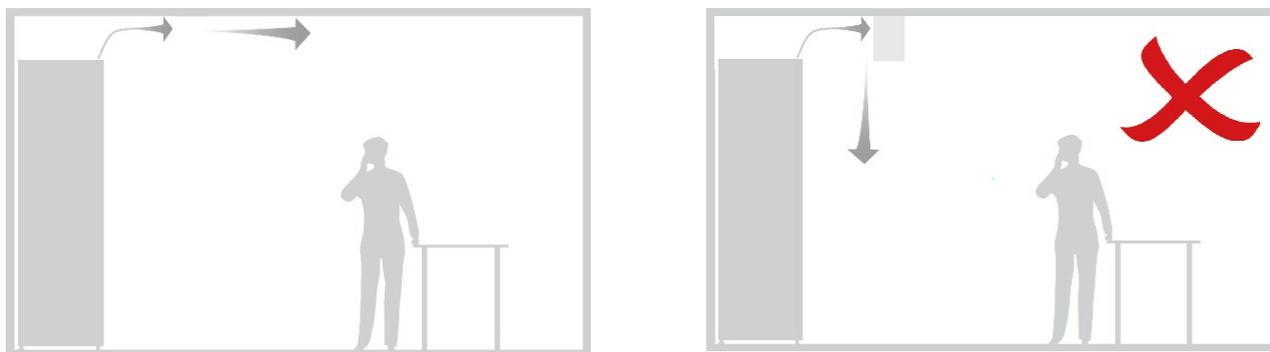


Abbildung 2: Hindernisse können zu unerwünschten Strömungsrichtungen führen – nur zur Veranschaulichung

## 5.2 Werkzeuge und Zubehör

Bevor Sie mit der Montage des AME-900-F-Geräts beginnen, benötigen Sie folgende Werkzeuge und Zubehör:

- Dem Gewicht des Geräts (mindestens 290 kg) entsprechendes Hebezeug, etwa Palettenhubwagen
- Ein Kernbohrer (mindestens  $\varnothing 315$  mm, siehe Infokasten auf Seite 11)
- Gängige Handwerkzeuge, darunter eine Wasserwaage
- Dichtungsmittel und Dichtungsband

Sie benötigen zudem Latten, Balken oder Holzklötze zum Stützen des Geräts beim Anheben, siehe Abschnitt 6.2 auf Seite 15.

Je nach Kundenauftrag können auch Kanalrohre, Gitter sowie eine Dampfsperre erforderlich sein.

Ohne diese Ausrüstung können Sie die Installation nicht korrekt durchführen.

## 5.3 Auspacken

Der Lieferumfang ist aus dem Lieferschein ersichtlich, eine allgemeine Teileliste ist jedoch nachfolgend aufgeführt:

- AME-900-F-Gerät
- Airlinq® Orbit-Bedienpaneel (optional)
- Kondensatablaufschauch (optional, im Lieferumfang enthalten, wenn die optionale Kondensatpumpe gewählt wird)
- Kanäle, Gitter, Dampfsperre (optional)
- Gehäusedeckelschlüssel
- Anleitungen: Montageanleitung, Installationsanleitung, Betriebs- und Wartungsanleitung.

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Teile haben, und prüfen Sie vor der Installation, ob Teile beschädigt sind.

	<b>VORSICHT</b>
	Beginnen Sie mit der Installation nicht, wenn ein oder mehrere auf dem Lieferschein aufgeführte Teile beschädigt sind oder fehlen.

## 6 Montage

Die Montage des AME 900 F gliedert sich in drei oder vier Schritte:

1. Markieren und Bohren der Kanallöcher
2. Montage des Geräts
3. Montage der Leitungen und Gitter sowie der Abdichtung
4. Anschließen des Abflusses (wenn das Gerät mit Kondensatpumpe und -ablauf ausgestattet ist).

Jeder dieser Schritte wird auf den folgenden Seiten beschrieben.

Die elektrische Installation, einschließlich der Installation des optionalen Airlinq® Orbit-Bedienpanels, erfolgt anschließend. Bitte beachten Sie die Installationsanleitung.

Appendix A auf Seite 20 enthält eine Maßzeichnung des AME-900-F-Geräts.

Füllen Sie nach der Montage des Geräts das Formular auf Seite 2 mit Angaben zu Typ, Datum, Seriennummer und Montageort aus.

### 6.1 Markieren und Bohren der Kanallöcher

Achten Sie beim Bohren der Kanallöcher auf die richtige Neigung und Größe, siehe Infokasten auf Seite 11.

Ein Abschnitt der Maßzeichnung, der die Oberseite des AME-900-F-Geräts zeigt, ist unten zu sehen. Näheres finden Sie unter Maßzeichnung in Appendix A.

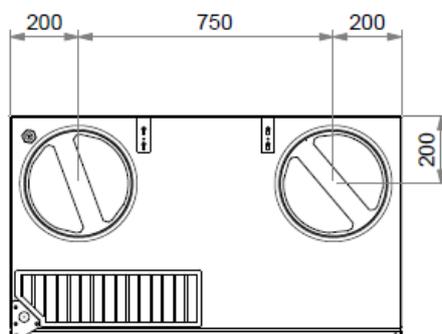


Abbildung 3: Maßzeichnung [in mm], Oberseite des AME-900-F-Geräts

1. Zeichnen Sie die Bohrlöcher für die Kanäle an.
2. Bohren Sie die Löcher für die Kanäle. Tragen Sie beim Bohren zum Schutz vor Staubpartikeln eine Gesichtsmaske oder ähnliche Schutzausrüstung.

## 6.2 Montage des Geräts

1. Bevor Sie das Gerät senkrecht stellen, bringen Sie Latten, Leisten oder Holzklötze an, wie in Abbildung 4 dargestellt. Andernfalls könnten die höhenverstellbaren Füße beim Anheben des Geräts brechen oder verbiegen. Stellen Sie die Füße möglichst kurz ein.

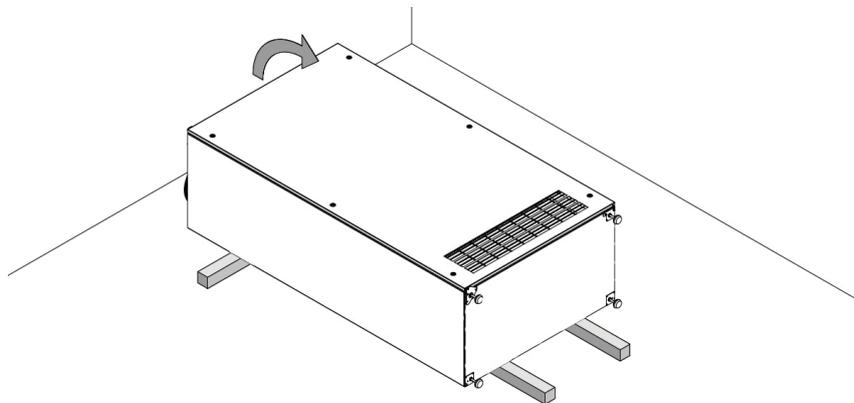


Abbildung 4: Bringen Sie Latten, Leisten oder Holzklötze an, bevor Sie das Gerät anheben

2. Stellen Sie das Gerät aufrecht an seinen endgültigen Standort, möglichst nah an die Wand. Bewegen Sie das Gerät etwa mit einem Palettenhubwagen, siehe Abbildung 5 unten.

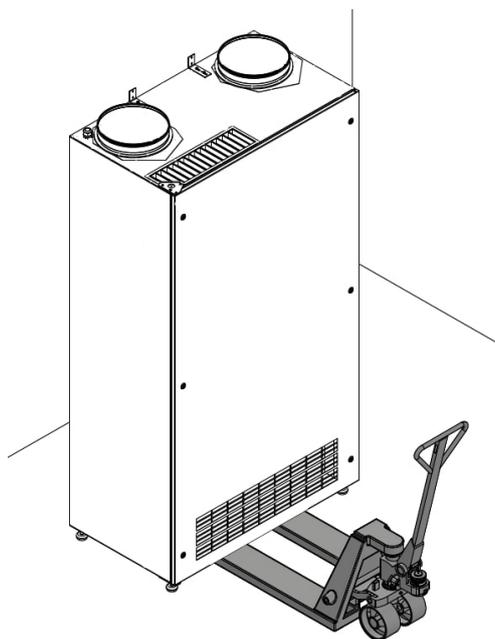


Abbildung 5: Bewegen Sie das Gerät an seinen Platz

	<b>WARNUNG</b>
	Halten Sie Ihre Hände nicht zwischen die Wand und das Gerät.



## VORSICHT

Gehen Sie beim Bewegen des Geräts auf dem Palettenhubwagen vorsichtig vor. Wenn das Gerät umkippt, kann es zu Verletzungen und Schäden am Gerät kommen.

3. Stellen Sie die FüÙe so ein, dass das Gerät waagrecht steht, siehe Abbildung 6 unten.

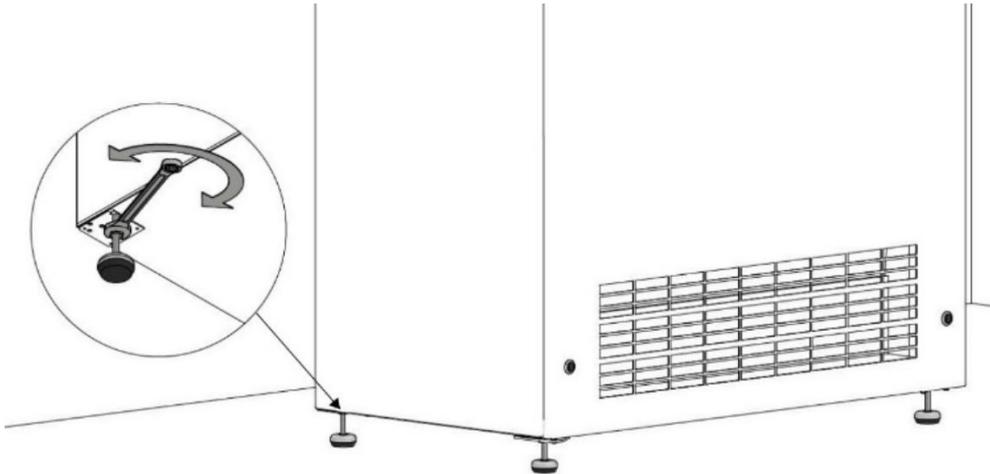


Abbildung 6: Stellen Sie die FüÙe so ein, dass das Gerät waagrecht steht

4. Befestigen Sie die Halterungen an der Geräteoberseite an der Wand. Verwenden Sie für das jeweilige Wandmaterial geeignete Schrauben. Das Gerät muss fest an der Wand angebracht sein.

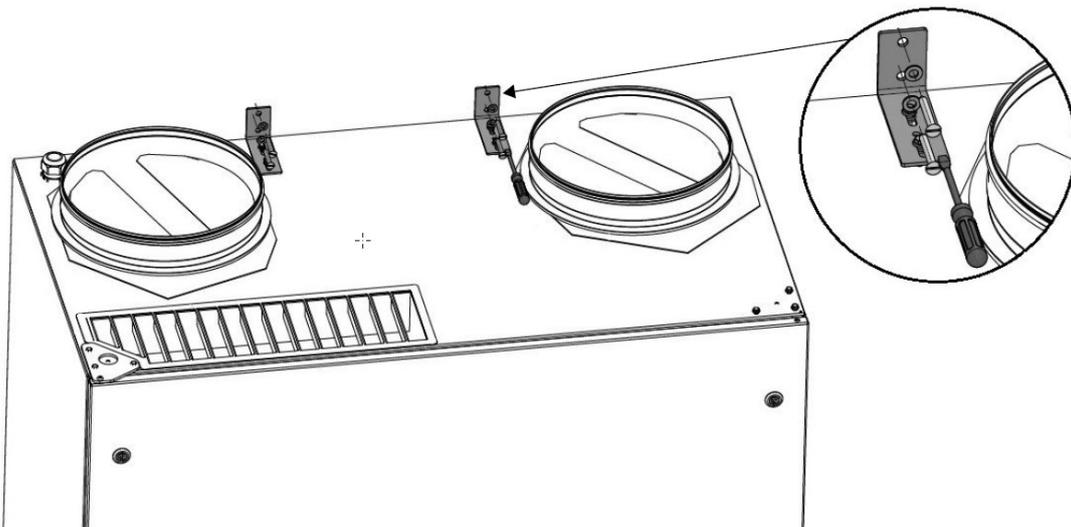


Abbildung 7: Befestigen Sie die Halterungen an der Geräteoberseite an der Wand

## 6.3 Montieren von Kanalrohren und Gittern

Hinweis: Dieser Abschnitt und der folgende Unterabschnitt enthalten eine allgemeine Beschreibung der Anpassung und anschließenden Abdichtung der Kanäle.

Die Materialien und Methoden zum Anpassen der Kanäle hängen von der Bestellung des Kunden, den gewählten Optionen und dem tatsächlichen Standort ab, daher können wir zu diesem Thema nur allgemeine Hinweise geben. Die erforderlichen Schritte sind jedoch dieselben:

1. Montieren des Geräts (bereits erfolgt)
2. Anpassen der Kanäle
3. Montieren des Außengitters

Abbildung 8 bietet einen allgemeinen Überblick. Hinweis: Es handelt sich um ein Gerät mit Zuluft- und Fortluftkanälen an der Rückseite handelt. Das Verfahren gilt jedoch auch für Geräte mit Kanälen durch die Decke.

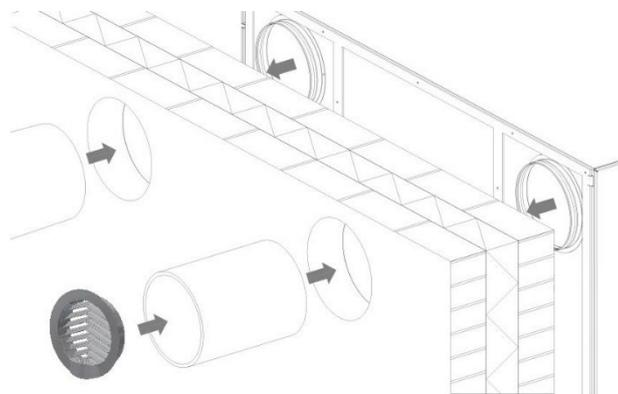


Abbildung 8: Kanalrohre und Gitter – allgemeiner Überblick

HINWEIS	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lüftungskanäle müssen gemäß geltenden örtlichen Normen und Vorschriften installiert werden.</li><li>• Kondensatableitung und Wärmedämmung müssen gemäß geltenden örtlichen Normen und Vorschriften durchgeführt werden.</li><li>• Die Brandschutzanforderungen gemäß geltenden örtlichen Normen und Vorschriften müssen eingehalten werden.</li></ul>

### Wichtige Informationen:

- Berechnen Sie die Länge der Kanäle je nach Wandstärke oder Dachabmessungen.
- Die Kanalrohre dürfen nicht verdreht sein oder gegen den Zuluft- oder Fortluftstutzen am Gerät drücken, da dies den Geräuschpegel erhöhen würde.
- Isolieren Sie Zuluft- und Fortluftkanäle gegen Kondensation, wenn sie sich innerhalb der Gebäudehülle befinden. Sehen Sie einen Wartungszugang zu allen Bauteilen vor.
- Dämmen Sie sichtbare Zuluft- und Fortluftkanäle gegen Lärm. Sehen Sie einen Wartungszugang zu allen Bauteilen vor.
- Tragen Sie innen und außen Dichtungsmittel auf, siehe Abschnitt 6.3.1.
- Bringen Sie ein Außengitter an. Bitte besuchen Sie unsere Webseite mit näheren Informationen über das Boomerain®-Gitter.

### 6.3.1 Abdichtung

Hinweis: Abbildung 9 zeigt ein Gerät mit durch die Wand verlegten Zuluft- und Fortluftkanälen.

Abbildung 9 ist eine Schnittzeichnung, die eine Wand mit einem Kanalloch und Kanalanschlüssen zeigt. Das Gerät wird an der Innenwand installiert, also im grauen, mit Nummer ,1' gekennzeichneten Bereich auf der rechten Seite.

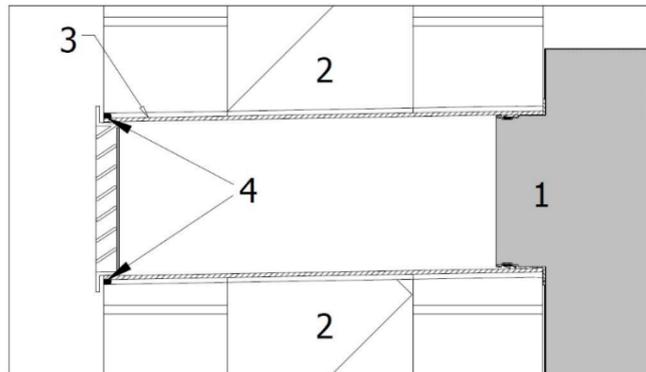


Abbildung 9: Abdichten der Fugen rund um die Kanäle, Schnittzeichnung

- 1 Gerät
- 2 Wand
- 3 Kanal und Kanalrohr
- 4 Dichtungspunkte an der Außenseite

1. Tragen Sie Dichtungsmittel auf die Kanalauschenkanten auf, siehe ,4' in Abbildung 9 oben.
2. Tragen Sie Dichtungsmittel auf die Innenkanten auf. Dies erfolgt entweder um die Luftstützen oder seitlich an den Kanallöchern, um Ungleichmäßigkeiten an der Decke auszugleichen.

Je nach Beschaffenheit der Decke oder des Dachs können Sie ein dauerhaft elastisches Dichtungsmittel oder ein quellfähiges Dichtband für eine flexible Abdichtung verwenden.

## 6.4 Kondensatablauf (optional)

Je nach gewählter Option kann das AME 900 F mit Kondensatpumpe und -schlauch ausgestattet werden.

Dieser Abschnitt enthält allgemeine Informationen zum Kondensatablauf. Da die Entwässerungsanschlüsse standortabhängig sind, können wir nur allgemeine Hinweise geben.

Der Kondensatablauf kann auf verschiedene Weise erfolgen: Der Kondensatablaufschauch kann an ein Abwasserrohr angeschlossen oder durch die Außenwand geführt werden. Auch andere Optionen sind möglich.

Wenn der Ablaufschlauch an ein Abwasserrohr angeschlossen ist, empfehlen wir den Einbau eines Siphons, der unangenehme Gerüche aus dem Abwassersystem abhält, siehe Abbildung 10.

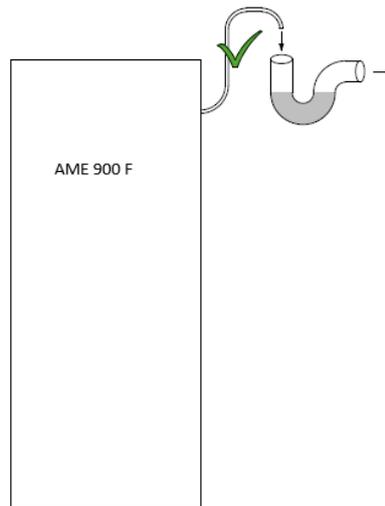


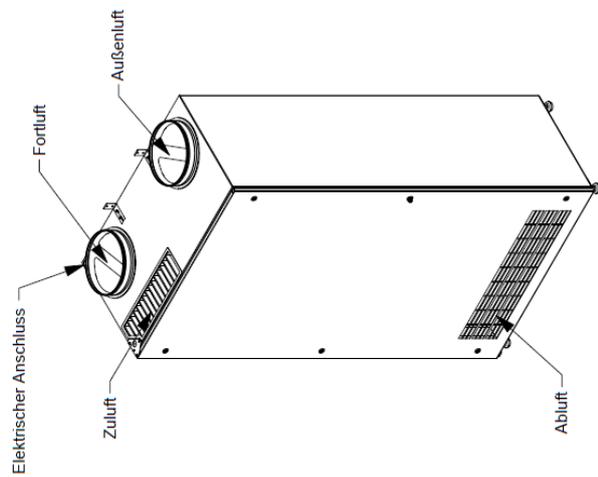
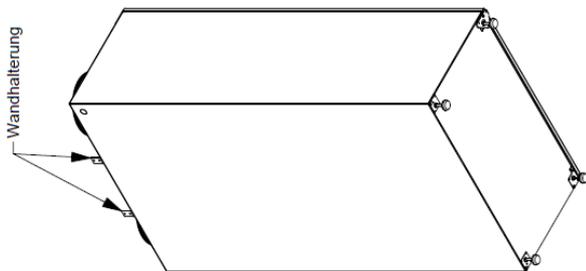
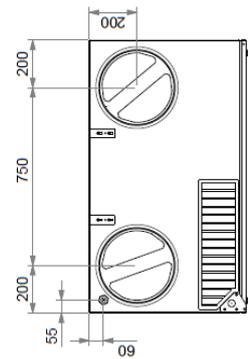
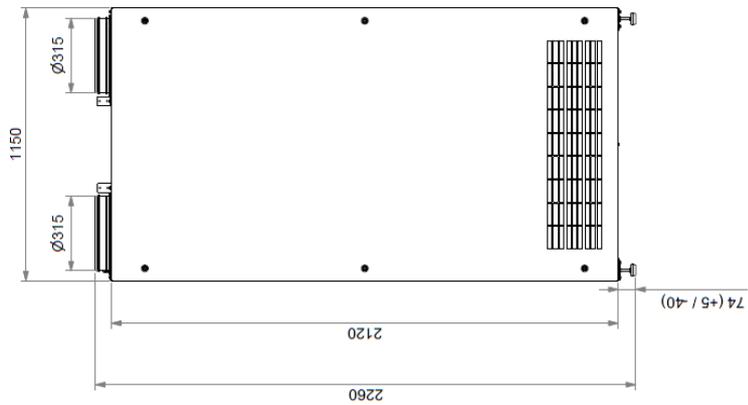
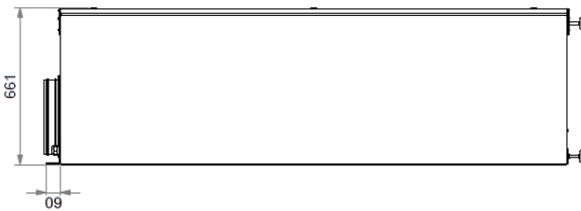
Abbildung 10: Siphon zur Geruchsvermeidung

Der Kondensatablaufschauch kann auch durch die Außenwand geführt werden; dabei *muss* der Schlauch vor Eisbildung geschützt werden.

Wenn Sie den Kondensatablaufschauch durch die Wand führen wollen, bohren Sie ein Loch mit einem geeigneten Durchmesser und einem Gefälle von 1 bis 2 % nach außen.

Denken Sie daran, die Verbindung zwischen dem Schlauch und der Außenwand abzudichten.

# Appendix A Maßzeichnung



*– Diese Seite bleibt absichtlich leer –*

*– Diese Seite bleibt absichtlich leer –*

*– Diese Seite bleibt absichtlich leer –*

# AIRMASTER

Airmaster A/S  
Industrivej 59  
9600 Aars  
Dänemark

+45 98 62 48 22

info@airmaster-as.de

[www.airmaster-as.de](http://www.airmaster-as.de)

Airmaster België  
Santvoortbeeklaan 23B  
2100 Deurne  
België

+32 (0)3 3001720

info@airmaster.be

[www.airmaster-as.com/fr](http://www.airmaster-as.com/fr)



Johann Wernig KG  
Unterbergen 40  
9163 Unterbergen im  
Rosental  
Österreich

Tel. +43 4227 2213-0

Fax. +43 4227 3564

office@wernig.at

[www.wernig.at](http://www.wernig.at)



WESCO AG  
Tägerhardstrasse 110  
5430 Wettingen  
Schweiz

Tel. +41 56 438 12 12

Fax. +41 56 438 12 10

airmaster@wesco.ch

[www.wesco.ch](http://www.wesco.ch)

16102\_REV01\_2024-12-05

Irrtümer und Auslassungen vorbehalten. Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten. Original-Bedienungsanleitung.